

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
1	Gummierter Belag auf der Hafensbrücke	9	5	5	5	Wirtschaftsförderung Bremen			X	15	56,65%
2	Von Grohn aus kommend gibt es keine klar erkennbare und zielführende Radwegeverbindung in Richtung Fähre, Änderung des Busverkehrs zur besseren Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern	106	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	36,00%
3	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollten die Gärten und Grünflächen erhalten und nicht bebaut werden	119	5	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		15	29,32%
4	Die Erkennbarkeit der Linien durch die Ausrichtung der Busse nach den Fahrtzielen verbessern	78	5	5	5	AG Öff, BBN		X		15	26,56%
5	Verbesserung der Beleuchtung in der Alten Hafenstraße	52	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	15	23,26%
6	Die Fußgängerverbindung zwischen Bahnhofsplatzes und Hafen (Überquerung der Friedrich-Klippert-Straße) sichern (Zebrastreifen, blinkende Warnleuchten)	102	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	18,86%
7	Die Einhaltung von bestehenden Verkehrsregeln (z. B. Fußgängerzone Utkiek, verkehrsberuhigte Zone an der Hafensstraße, Geschwindigkeitsanzeigetafeln einrichten)	46	5	5	5	Stadtamt, Polizei		erl.		15	18,72%

8	Die Fußgängerinsel (Verbindung Haven Hööv't) als Gefahrenpunkt entschärfen	101	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	17,71%
9	Die Sicherung der Rampe zur Weserfähre	8	5	5	5	Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen			X	15	16,18%
10	Die Radwege vor dem Hafen und Einkaufszentrum sind nicht ausreichend erkennbar (Abgrenzung zu den Fußwegflächen)	105	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	13,14%
11	Bordstein rechts am Ende der Vegesacker Rampe (fehlende Absenkung)	7	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	15	8,09%
12	Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Weserstraße	50	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	15	6,40%
13	Umlenkung des Zubringerverkehrs zur Weserfähre in die Hermann-Fortmann-Straße, um die Straße Zur Vegesacker Fähre zu entlasten und die Verbindung des Bahnhofplatzes mit dem oberen Vegesack zu stärken	111	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	6,18%
14	Die Fußgängerüberquerung in der Kurve Zur Vegesacker Fähre wegen des Gefahrenpotenzials schließen und rückbauen	103	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		X		15	5,71%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZVV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
15	Bestehende Straßenbeleuchtung in der Weserstraße reicht aus und gibt der Wohnstraße Flair	51	5	3	5	Amt für Straßen und Verkehr		siehe Ziffer 12		13	37,21%
16	Sauberkeit auf Straßen und Plätzen, Ausstattung mit Abfallbehältern (z. B. Sedanplatz, Fährquartier)	47	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Umweltbetrieb Bremen, Leitstelle Saubere Stadt			X	13	35,96%
17	Die besondere Lokalgeschichte Vegesacks an den jeweiligen Orten kenntlich machen, z. B. in Großbuchstaben Bedeutung des Hafens, Vegesacker Fischerei Gesellschaft, etc., vorhandene Skulpturen wie der Vegesacker Jung und eine Eichenbohle aufstellen	36	5	3	5	Vegesack Marketing Vegesack			X	13	34,31%
18	Einrichtung einer Fußgängerzone in der Alten Hafenstraße	58	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		Erl., Beirat vom 10. Juli 2014 http://www.ortsamt-vegesack.bremen.de/sixcms/media.php/13/2014-07-10%20%2042.%20Sitzung%20-%20Niederschrift.pdf		13	31,25%
19	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Wohnungsbestand wie beispielweise das Fährquartier besser unterhalten und gepflegt und mit Anreizen verschiedene Hausverschönerungen gefördert werden	122	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung), Sen. F. Bau - Leitstelle Saubere Stadt		Unterhaltung obliegt Eigentümer		13	30,57%
20	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Einrichtung einer mobilen Polizeiwache	89	5	3	5	Senator für Inneres und Sport		X		13	28,00%
21	Einrichtung von Anzeigetafeln über den Schiffsverkehr auf der Weser an der Signalstation im Stadtgarten und in der Haven Hööv't Einkaufscenter (Glasbrücke)	32	5	3	5	Vegesack Marketing, Nautilus e.V.			X	13	26,47%
22	Sicherung der Gehwege vor wildem Parken	5	5	3	5	Stadtamt		Vollzugsaufgabe erl.		13	26,09%

23	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Mehr Fahrradständer, Fahrradkästen, die vorhandenen Fahrradstellflächen am Bahnhof attraktiver, sicherer und offener gestalten	93	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		13	25,00%
24	Die Pflasterung am Vegesacker Hafen im Bereich Hafenviertel (Wochenmarktstandort)	3	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	13	17,39%
25	Hafenrundfahrten mit Besichtigungen der ansässigen Werftbetriebe	37	5	3	5	Hal Över Betriebsgesellschaft, Vegesack Marketing, Tourismuszentrale Bremen			X	13	17,16%
26	Mehr Fahrradständer, besonders Gerhard-Rohlf's-Strasse / Reeder-Bischoff-Straße	62	5	3	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	13	16,83%
27	Die Entfernung zwischen den Zugbahnsteigen und den Bushaltestellen verkürzen oder die Umsteigezeiten anpassen	82	5	3	5	BSAG, Deutsche Bahn, BBN		X		13	16,15%
28	Herstellung von barrierefreien Zugängen zu den Geschäften, wenn nötig auch unter Einbeziehung öffentlicher Straßenflächen	4	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Bauordnung)			X	13	15,46%
29	Abbruch des alten Kioskgebäude am Vegesacker Bahnhof (Öffnung der Engstelle Aus- und Zugang Bahnhof-Bahnhofplatz), innere Umorganisation im Bahnhofsgebäude, historisches Kerngebäude erhalten	107	5	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		13	13,48%
30	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Keine zusätzlichen Spielhallen, Wettbüros und Barbetriebe	92	5	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		erl. durch B-Plan 1558		13	12,50%
31	Die Einrichtung einer Hundeauslauffläche z. B. im Stadtgarten beim Schlepper Regina	40	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr			X	13	12,23%

32	Überarbeitung der Pflasterung innerhalb der Fußgängerzone z. B. oberflächenglatte Laufwege durch fugenlose Pflasterverbände oder glatte Beläge	1	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	13	12,08%
33	Die Wiederaufstellung von Kunstwerken (Großplastik am Hafen, Rohrstraße, etc.)	42	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf öffentlichen Grünflächen, ASV Straßenverkehrsflächen			X	13	11,70%
34	Senkrechte Pflasterkante an der Einmündung Alten Hafestraße in die Sagerstraße	11	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		bei anstehenden Projekten zu berücksichtigen	X	13	10,40%
35	a) Beleuchtung des blauen Bandes in Ordnung halten und auf das Hafen- und Bahnhofplatzgebiet ausdehnen b) sowie mit Erläuterungen und geschichtlichen Hinweisen ergänzen c)	35	5	3	5	Wirtschaftsförderung Bremen		a) Vollzug neues Projekt b) c) neues Projekt		13	9,80%
36	Die Betreuung der Pflanzen, Blumengießen im Stadtgarten	45	5	3	5	Umweltbetrieb Bremen		erledigt, erfolgt durch UBB		13	8,37%
37	Den Stadthauseingang zum Sedanplatz sichtbar und gepflegter gestalten	21	5	3	5	Immobilien Bremen			X	13	7,59%
38	Hinweistafel zum Zentrum und Stadtplan am Bahnhofsausgang aufstellen	83	5	3	5	Wirtschaftsförderung (Tourismusförderung), BBN		X		13	7,29%
39	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Die Entsiegelung der Innenfläche mit einem attraktiven Springbrunnen	98	5	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		13	6,83%
40	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Bessere Beleuchtung	97	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		erledigt durch Aufstellung von vier Masten		13	6,34%
41	Kunstwerk Sansibar am Hafenspeicher, Gefahrenstelle Wasserinnen	12	5	5	3	Wirtschaftsförderung Bremen		Es bleibt so wie es ist		13	4,62%
42	Wiederherstellung der ehemaligen Boule-Bahn am Spielschiff	28	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		Entsiegelung wird nicht empfohlen. Alternative Boule Bahn im Stadtgarten		13	4,55%

43	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte keine weitere Verdichtung erfolgen, die heute zulässigen Baumöglichkeiten sind ausreichend	116	5	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		Widerspricht dann vom Senat beschlossenen Wohnungsbauprogramm		13	4,19%
44	Bessere Beleuchtung des Verbindungswegs im alten Fährquartier	53	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		siehe Ziffer 19		13	4,07%
45	Zugang Utkiek von der Weserstraße mit Bordsteinkante	10	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		inhaltlich nicht nachvollziehbar		13	4,05%
46	Ein Wohnmobilparkplatz auf der ungenutzten Fläche am Haven Hööv't anlegen (ehemals geplanter Kinostandort)	27	5	5	3	Eigentümer der Flächen			X	13	3,64%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
47	Ein Kino (z. B. den Leerstand im Einkaufscenter Haven Höövt oder die Markthalle nutzen)	68	3	3	5	privat			X	11	46,34%
48	Laufende und frühzeitige Unterhaltungsmaßnahmen, nicht bis zur notwendigen Grundsanierung warten (Beispiel Stadtgartentreppe in Verlängerung der Bempohlstraße)	49	3	3	5	Amt für Straßen und Verkehr, SUBV bei Anlagen in Grünflächen		X laufender Unterhaltung	in	11	29,06%
49	Altengerechtes Wohnen (barrierefreie und bezahlbar) und Mehrgenerationenhäuser z.B. an den Standorten ehemaliges Hartmannstift, alte Schule Fröbelstraße	131	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord		X Hartmannstift Fröbelstraße ist erledigt		11	21,58%
50	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Bessere Instandhaltung und Reinigung sowie Sauberkeit	100	3	3	5	BSAG		X		11	21,46%
51	Den Wendekreis am Taxistand vergrößern	109	3	5	3	Amt für Straßen und Verkehr		X		11	19,10%
52	Verlegung des Grünmarktes an den Hafen, auch im Wechsel mit dem Sedanplatz	31	5	3	3	Großmarkt Bremen GmbH			X	11	19,09%
53	Öffnung des Bahnhofs (Backsteingebäude) in Richtung Fahrradhaus und Haven Höövt sowie zum Kulturbahnhof	108	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	16,29%

54	Öffnung des Parkhauses Alte Hafestraße in Richtung des Bahnhofsplatzes (Einrichtung einer Parkhauszu- und abfahrt von der Straße Zur Vegesacker Fähre), die Alte Hafestraße zur Fußgängerzone entwickeln	112	5	3	3	Amt für Straßen und Verkehr		X		11	12,92%
55	Die Werbetafel Stadtplan dimmen bzw. ab 24.00 Uhr abschalten	55	5	3	3	Betreiberfirma (Telekom betreut Werbung im öffentl. Straßenraum)			X	11	12,21%
56	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Geschäfte und Marktstände für den abendlichen Bedarf und zur Belebung in den Abendstunden einrichten	90	3	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	11,50%
57	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte die Einrichtung von autofreien Zonen, Tempo 30 Zonen, Anwohnerparken und verkehrsberuhigten Bereichen berücksichtigt sowie eine Entlastung durch Veränderungen der Verkehrsströme geprüft werden	120	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung) ASV		X		11	11,40%
58	Ausstattung der Stadt mit Luft- und Elektroladestationen	43	3	3	5	Privat, Brepark		für Autos und Fahrräder	X	11	10,11%
59	Umgestaltung der Linksabbiegerspur Lindenstraße Einfahrt Schulkenstraße und Ausfahrt von Schulkenstraße in die Lindenstraße in westlicher Richtung	60	3	3	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	11	10,10%

60	Bereinigung des verschmutzten Wasserbeckens am Speicher	26	3	3	5	Wirtschaftsförderung Bremen, Leitstelle Saubere Stadt		Mehr Müllbehälter / lfd. Unterhaltung		11	8,64%
61	Gemeinschaftliche Wohnprojekte	132	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord		X		11	8,42%
62	Errichtung eines gläsernen Aufzugs am Stadtgarten Vegesack (Vegesacker Balkon) als barrierefreie Verbindung zur Fußgängerzone	33	5	3	3	Amt für Straßen und Verkehr, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Wirtschaftsförderung für Blaues Band			X	11	8,33%
63	Indoorspielplatz, Sport- und Mehrzweckhalle in der Markthalle Sedanplatz	71	3	3	5	privat			X	11	8,29%
64	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsplatz sollte das alte Imbissgebäude entfernen und diesen Bereich frei von Bebauung lassen, eine Neubebauung an der Nordseite zum Hochhaus vorsehen	84	3	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	7,51%
65	Parken vor dem Speicher untersagen, wildes Parken auf der Grünfläche an der Ostseite des Centers untersagen (Zufahrt Straße Am Wasser), das Parkhaus auch für abendliche Besucher zugänglich machen	25	3	5	3	Stadtamt, Haven Hööv't Center Management		Eigentümer unterbindet unbefugtes Parken		11	6,36%
66	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsplatz sollte das Imbissgebäudes durch eine andere Bebauung ersetzen, Umfang der möglichen Platzbebauung ausloten	85	3	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	5,78%
67	Boule-Bahnen, z. B. Boule-Bahn neben dem Spielschiff wieder freilegen und mit Bäumen und Bänken ergänzen mit Verbindung zur Außengastronomie	70	3	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV), Umweltbetrieb Bremen		siehe Ziffer 42		11	4,88%

68	Wohnungen für Singles mit erhöhtem Platzbedarf	130	3	5	3	PRIVAT				11	4,21%
69	Eine kräftig beleuchtete neue Kennzeichnung der Buslinien	79	3	3	5	AG Öff		X		11	4,17%
70	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Attraktive Parkbänke und ein Schachbrett	96	3	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	3,90%
71	Die Wegweisung und Beleuchtung zu den Bussen verbessern	80	3	3	5	AG Öff, ASV		X		11	3,13%
72	Die Begrünung der Halenbeckstraße	39	3	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		Begrünung vorgesehen		11	2,13%
73	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte der Neubau in den rückwärtigen Ladestraßen der Fußgängerzone wie beispielsweise der Fedelerstraße gefördert werden	114	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	1,57%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
74	Entsiegelung und Begrünung der Hafentflächen und der ungenutzten Baufäche am Einkaufscenter (ehemals geplanter Kinostandort) und Nutzung durch Außengastronomie	30	3	3	3	Wirtschaftsförderung Bremen, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Amt für Straßen und Verkehr			X	9	52,73%
75	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte die Nutzung von die leerstehenden Gebäuden und Grundstücken sowie die Beseitigung von Leerständen im Wohnungsbestand bevorzugt und das Wohnen in der Fußgängerzone ab der 1. Etage zugelassen werden	117	3	3	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		wird bereits umgesetzt, private Investitionen		9	48,69%
76	In der Sagerstraße keine Spielhallen zulassen	67	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		Bebauungsplan 1558 + Spielhallenkonzept		9	16,48%
77	Keine Vergnügungsstätten zulassen im Bereich Alte Hafen-Kircheheide-Fährgrund- Lindenstraße-Am Werfttor und auch nicht auf den anderen Seiten dieser Straßen, sondern nur in Gewerbebereichen, z.B. Martinsheide, etc.	63	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		dto. und bestehende rechtliche Regelungen		9	14,84%

78	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte darauf geachtet werden, dass sich Neubauten in den Bestand einfügen, z. B. kein Flachdach zwischen Giebeln	123	3	5	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		9	10,36%
79	Die Einrichtung einer Hundeauslauffläche nicht im Zentrum, sondern am Stadtrand	41	3	3	3	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		siehe Ziffer 31	X	9	8,51%
80	Skaten mit Sitzgelegenheiten	29	3	3	3	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		vorhanden am Oeversberg / Immissionsschutz		9	5,00%
81	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Gastronomie mit Außenbewirtschaftung nach Süden (z.B. wie auf dem Domshof)	88	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		9	4,50%
82	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Ein spannendes Objekt wie z. B. ein Museumsschiff zur Besichtigung aufstellen	91	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		9	4,00%
83	Errichtung eines Hauses für Elektromobilität (Parken und Aufladen) an der Ecke Sagerstraße / Breite Straße für Bewohner von verdichteten Altbaugebieten ohne eigene Garagen oder Stellplätze	59	5	3	1	Privat, Brepark			X	9	1,92%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
84	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Mehr Grün und Bäume	95	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		7	41,95%
85	Es sollte eine Schutzzone um Schulen und Kindergärten ohne Vergnügungsstätten geben. Beispiel: Kirchheide, den vom Bus benutzten Teil der Breiten Straße und der Teil der Gerhard-Rohlf's-Straße zwischen Leffers und Sedanplatz, da dieser Teil als Pausenhof genutzt wird	64	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		bestehende rechtl. Regelungen gewährleisten dies (Spielhallenkonzept)		7	32,97%
86	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollten Flächen des Einkaufcenters (Abbruch/ Umnutzung) am Vegesacker Hafen genutzt werden	118	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	7	7,85%
87	Wohnungen am Standort des BBV-Gelände (Gläserne Werft) mit 25% Sozialwohnungen	129	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	7	4,21%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
88	Leuchten des blauen Bandes zur Energieeinsparung durch gefärbte Glasbausteine ersetzen	18	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		Beiratsbefassung im Nov. 14		6	28,80%
89	Vergnügungsstätten sollten im Hafengebiet zugelassen werden, diese Bereiche sind traditionell Standorte von Vergnügungsstätten	65	5	1	0	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		X zulässig rechtl. Kerngebiet + Spielhallenkonzept		6	26,37%
90	Freigabe des Fußgängerbereiches der Rohrstraße für Radfahrer	61	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr			X	6	10,10%
91	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Eine Verkleinerung der Bahnhofsplatzfläche zugunsten einer größeren Fläche vor dem Vegesacker Hafen durch die Verlagerung der Friedrich-Klippert-Straße	99	5	1	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		6	8,78%
92	Die Engstelle für Radfahrer am Eckpunkt des Malergeschäftes Sagerstraße/Zur Vegesacker Fähre entschärfen	104	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		X		6	8,57%
93	Entsiegelung des Botschafter-Duckwitz-Platzes (kleiner Markt)	16	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr			X	6	8,15%
94	Eine Diskothek (z. B. Keller des Einkaufcenters oder am Standort der leeren Fläche zwischen Einkaufcenter und Schulschiffhaus)	69	3	3	kann ohne den konkreten Standort nicht sinnvoll beantwortet werden	privat			X	6	7,32%
Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
95	Eine bauliche Nutzung auf den Bahnhofsplatz sollte nicht zusätzlich erfolgen, den Platz in der Größe und Weite erhalten und besser nutzen und mit Grün gestalten	86	3	1	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		5	86,71%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
96	Den Sedanplatz mit Bäumen und Grünflächen beleben und strukturieren	19	3	1	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	4	45,98%
97	Abschaltung der Ampel in Vegesack zu Zeiten geringen Verkehrsaufkommens (Reduzierung von Lärm- und Lichtemissionen)	56	3	1	0	Amt für Straßen und Verkehr			X	4	26,44%
98	Ausstattung des Elypsenplatzes mit Sitzgelegenheiten und Blumenkübeln	14	3	1	0	UBB, ASV, VM			X	4	22,83%
99	Die grelle Straßenbeleuchtung an der Reeder-Bischoff-Straße / zur Vegesacker Fähre reduzieren	54	3	1	0	Amt für Straßen und Verkehr			X	4	16,86%
100	Überdachung der Breiten Straße und der Gerhard-Rohlf's-Straße (Vorbild "Am Wall")	15	3	1	0	Wirtschaftsförderung			X	4	16,85%
101	Ein geeigneter und störungsarmer Standort für Vergnügungstätten und laute Gastronomiebetriebe ist die Freifläche zwischen dem Einkaufscenter und Schulschiffhaus, der Vegesacker Hafenbereich dagegen ist ungeeignet, da dieser heute durch Wohnnutzungen und Gastronomie geprägt ist	66	3	1	0	privat			X	4	9,34%
102	Künstlerwettbewerb für einen attraktiven Brunnen durchführen SEDANPLATZ	20	3	1	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	4	4,91%

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
103	Die Lindenstraße aufwerten (vorhandene Qualitäten entwickeln)	44	1	0	0	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr				1	49,47%
104	Keine Vergnügungsstätten, sondern ein Konzept zur Verbindung Hafen - Stadtgarten, Fußgängerzone, Sedanplatz mit mehr Grün an den öden Plätzen, Cafés und Lokale mit Außenbereichen am Hafenbecken, die Flächen von Autos befreien, mehr Veranstaltungen, Stellenwert des Hafens erhöhen	77	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)				1	45,60%
105	Bezahlbare Wohnungen für Familien mit Kindern	128	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	41,05%
106	Ein belebtes Quartier mit Bars, Discotheken, Außengastronomie, Biergärten, touristische Angebote auf den freien Flächen am Vegesacker Haven und dem Haven Hööv	75	1	0	0	Private Investitionen				1	40,66%
107	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Erhalt der historischen Gebäude und der Schutz des schönen Stadtbilds beachtet werden	121	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	35,75%
108	Stellenwert des Hafens als den maritimen Kern Vegesacks berücksichtigen	110	1	0	0	Beirat Vegesack				1	32,02%
109	Die Lampeneinfassungen und Pflaster des blauen Bandes (Stolperstellen)	2	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	27,54%
110	Erlebnisgastronomie mit besonderen Charakter und Veranstaltungen in der Markthalle Sedanplatz	73	1	0	0	privat				1	21,95%
111	Einrichtung eines Spielplatzes mit Sitzmöglichkeiten	13	1	0	0	Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen				1	21,20%

112	Vergnügungsstätten und laute Gastronomie auf die leere Fläche zwischen Einkaufscenter und Schulschiffhaus beschränken, Cafés und Außengastronomie am Hafen entwickeln	76	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht), Private Investitionen				1	13,74%
113	Kein Geld mehr für den Sedanplatz, sondern volle Konzentration auf den Hafen als maritimes Zentrum Vegesacks	24	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	12,50%
114	Auch außerhalb der Markttagge Imbiss und Gemüsehändler	23	1	0	0	Stadtamt				1	11,16%
115	Gestaltung Bahnhofsvorplatz: Die Öffnung (Renaturierung) der Schönebecker Aue	94	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	10,73%
116	Bezahlbare Neubauwohnungen mit gut nutzbaren Zimmergrößen	126	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	10,53%
117	Wohnungen für junge Leute	127	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord				1	10,00%
118	Kultur- und Aktionszentrum mit wechselnden Veranstaltungen in der Markthalle Sedanplatz	74	1	0	0	privat				1	9,27%
119	Die Halle an Markttagen für Marktstände öffnen	22	1	0	0	privat				1	8,93%
120	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt und Anpassung an die existierende Bebauung bevorzugt werden, es sei denn, es ist ein Hundertwasser	125	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	8,81%
121	Die Beseitigung von Graffiti, Farbschmierereien	48	1	0	0	bei öffentlichen Gebäuden die jeweils betroffene Verwaltung, bei Straßenschildern Amt für Straßen und Verkehr				1	7,88%

122	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte eine moderate Verdichtung erfolgen, da Wohnungsangebote für Vegesack fehlen	115	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	6,28%
123	Eine Aufwertung der Grünflächen am Willmannsberg und Friedrich-Schild-Straße, Sitzbänke aufstellen	38	1	0	0	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr				1	5,85%
124	Hinweise auf Auskunftstelefone am Sedanplatz und Bahnhofplatz mit touristischen Informationen, Hotels, Notrufnummern	34	1	0	0	Wirtschaftsförderung (Tourismusförderung)				1	3,92%
125	Individualverkehre aus dem Zentrum ziehen	57	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	3,37%
126	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte für die Neubauten eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt bevorzugt werden	124	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	3,11%
127	Das blaue Band anders beleuchten	17	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	2,17%
128	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte auf großzügigere Festsetzungen in den Bebauungsplänen und eine wohnungsbaufördernde Anwendung der anderen planungsrechtlichen Vorschriften (§ 34 Baugesetzbuch) geachtet werden	113	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	2,09%
129	Eine James-Rizzi-Galerie mit Cafe für junge Leute in der Markthalle Sedanplatz	72	1	0	0	privat, Senator für Kultur				1	1,95%
130	Sanierung der Fußwegeverbindung Kimmstraße - Halenbeckstraße	6	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	1,45%
131	Eine Beschriftung der Fahrtzeiten wie am Hauptbahnhof mit Online-Anzeige	81	Eine Umsetzung ist in der Zwischenzeit bereits erfolgt.							0	42,71%
132	Nutzung Bahnhofsvorplatz: Den Radladen wieder beleben z.B. Second Hand für Räder, Radverleih	87	Eine Umsetzung ist in der Zwischenzeit bereits erfolgt.							0	14,50%

Legende

Hohe Ausprägung
Mittlere Ausprägung
Niedrige Ausprägung
keine Betrachtung im Rahmen des
Projekts

